

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Kässelifreunde

Auch wenn wir noch keine Luftsprünge machen können, so dürfen wir bezüglich Corona Pandemie einigermaßen optimistischer in die nahe Zukunft schauen. Die uns von Bund und Kanton auferlegten Massnahmen gaben in der breiten Öffentlichkeit immer wieder Anlass zu regen Diskussionen. Dass man nicht stets gleicher Meinung ist, durfte ich auch beim Bier am Stammtisch erfahren. Eine Diskussion mit vorbringen von Argumenten, Fakten und Vermutungen solange sie fair bleibt, wirken belebend. Mit Toleranz, Weitsicht und Gelassenheit können wir den unterschiedlichen Positionen mehr Verständnis entgegenbringen. Aus meiner Sicht ist das im Kässeli Club sehr gut gelungen.

Mit der Einführung der Zertifikatspflicht beim Restaurantsbesuch wurde der Vorstand mit einer weiteren Herausforderung konfrontiert. Welche Anlässe können wir mit dieser Massnahme durchführen, ohne Personen auszuschliessen. Wir entschieden uns den Lottonachmittag zu streichen, da wir gar nicht einschätzen konnten, wie viele Personen schlussendlich erscheinen würden. Der Unsicherheitsfaktor für die Vorbereitung war uns zu gross, wogegen die Jassmeisterschaft mit der Anmeldepflicht bei genügend Jassbegeisterten durchgeführt werden könnte. Sofern die Zertifikatspflicht sich bis zur Hauptversammlung erstreckt, müssten wir diese im ähnlichen Rahmen wie letztes Jahr durchführen. Es wäre unfair Kässeliklübler ohne Zertifikat vom gemeinsamen Nachtessen auszuschliessen. Die Abarbeitung der Traktanden der HV würde erneut auf schriftlichem Weg erfolgen. Die Auszahlung könnte aber trotzdem im Sali stattfinden. Das Einlegen in die Fächli ist auch ohne Zertifikat für alle möglich.

Die diesjährige Ortsdelegiertenversammlung war gekennzeichnet von abgesagten Anlässen der Dorfvereine. Der Frauenverein beispielsweise verzichtet dieses Jahr auf den Racletteabend der jeweils nach dem Jassturnier stattfindet. Ähnlich sieht es bei anderen traditionellen Anlässen der Musikgesellschaft, Turnverein usw. aus. Die Unsicherheitsfaktoren waren zu gross.



Sommerapéro

Da aus bekannten Gründen der Frühlingsapéro nicht durchgeführt werden konnte, gab es nach dem Wiedereröffnen des Höflis die Gelegenheit, diesen Anlass im Spätsommer durchzuführen. Leider konnte ich selber nicht dabei sein, doch wie mir zu Ohre geführt wurde, war das Buffet wieder sehr lecker und die Stimmung bei kühler aber sonniger Witterung top!

Mitglieder und Finanzen

Leider ist dieses Jahr mit Erich Kislig ein weiteres Mitglied verstorben. Er war über Jahrzehnte ein treuer Kässeliklübler und hat den Verein bei gesellschaftlichen Anlässen tatkräftig unterstützt. Seine witzigen Bemerkungen aber auch seine ernstesten Gedanken werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Im laufenden Jahr haben sich mit Adrian Gerber, Elsbeth Gräppi, Simon Egger und Markus Furer wieder vier Personen bereit erklärt bei uns mitzumachen, sodass nun sämtliche Fächli belegt sind.

Das Sparen in schwierigen Zeiten funktioniert recht gut. Dies zeigen die Zahlen des vergangenen Jahres, wo wir Monate mit neuen Rekordeinlagen verbuchen konnten. Die Corona-Einschränkungen verursachten möglicherweise einen „Stau“, der nach der Wiedereröffnung des Höflis mit grösseren Einlagen nachgeholt wurde.

Zur wirtschaftlichen Lage kann gesagt werden, dass sich die Binnenwirtschaft nach den Lockerungsschritten erwartungsgemäss erholt hat. Global dürfte die Erholung aber zunächst weniger schwungvoll ausfallen. Bereiche wie der internationale Tourismus dürften zögerlicher aus der Krise finden. Der Zuwachs beim privaten Konsum und bei den Investitionen, aber auch ein spürbares Exportwachstum sollte die Schweizer Wirtschaft im kommenden Jahr deutlich stärker wachsen lassen als im historischen Mittel.

In der Summe prognostiziert die Expertengruppe für 2022 ein BIP-Wachstum von 3,4% *Quelle: SECO, Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes*

Aussichten für das nächste Jahr

Wie eingangs erwähnt, schaue ich mit grosser Zuversicht ins nächste Vereinsjahr. Das nicht mit vielen Terminen bestückte Jahresprogramm sollte nächstes Jahr ohne Lücken realisiert werden können. Gedanken machen wir uns im Vorstand, ob wir den Lottonachmittag zu Gunsten eines Spiel- bzw. Erlebnisnachmittags ersetzen wollen. Für Ideen eurerseits sind wir immer offen. Es scheint mir wichtig, dass wir nach den längeren Unterbrüchen im Vereinsleben den gesellschaftlichen Zusammenhang wieder pflegen, sei es am Stammtisch, beim Jassen, bei unseren Anlässen oder bei den Anlässen der anderen Dorfvereine. Die Dorfkultur prägt uns und gibt uns Identität.

Dank

Der Vorstand dankt euch liebe Kässeliklübler für die Treue auch in schwierigen Zeiten. Dem Höfli-Team danken wir, dass es trotz den eingeschränkten Umständen sehr zuvorkommend auf unsere Wünsche eingegangen ist. Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand darf ich ein grosses Lob aussprechen für ihre Spontantität, Zuverlässigkeit und grosse Unterstützung. Wir wünschen euch fürs neue Jahr Gesundheit, Lebensfreude und sonst noch alles Gute.

November 2021, der Präsident

H. Walker